



Matthias Bittlingmaier

Die Gebietsverträglichkeit im Bauplanungsrecht

Schriften zum Öffentlichen Recht, Band 1421

322 Seiten, 2020

Print: <978-3-428-15913-0> € 89,90

E-Book: <978-3-428-55913-8> € 79,90

Die Gebietsverträglichkeit im Bauplanungsrecht ist eine vom Bundesverwaltungsgericht entwickelte Rechtsfigur, die sich damit befasst, ob ein Vorhaben generell nicht in die Baugebietsart der BauNVO gehört, in der es zugelassen werden soll. Die Arbeit analysiert, wie sich die Rechtsfigur entwickelt hat, grenzt sie von ähnlichen Rechtsinstituten ab und legt den Begriffsinhalt und -umfang der Gebietsverträglichkeit dar. Sie kommt zu dem Ergebnis, dass es inhaltliche Überschneidungen zu einigen ähnlichen Rechtsinstituten gibt, aber unterschiedliche Anwendungsbereiche bestehen. Aus dem Begriff der Verträglichkeit in anderen Rechtsgebieten wird eine Vorgehensweise zur Subsumtion abgeleitet. Der Begriff der Störung wird präzisiert und unterschiedliche Fallgruppen der Gebietsunverträglichkeit werden herausgearbeitet. Die verfassungsrechtliche Zulässigkeit der Rechtsfigur wird beleuchtet; ebenso, ob für ein gebietsunverträgliches Vorhaben eine Befreiung erteilt werden kann.

Inhalt

1. Einleitung

Gegenstand und Ziel der Untersuchung — Gang der Untersuchung

2. Historische Entwicklung der Gebietsverträglichkeit

Vorgänger der Gebietsverträglichkeit: Die sog. Typisierungslehre — Grundsatzentscheidungen — Reaktionen auf die Grundsatzentscheidungen — Zusammenfassung

3. Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten

§ 15 Abs. 1 Satz 1 BauNVO — Rücksichtnahmegebot — Einfügen im Sinne des § 34 Abs. 1 BauGB — Gebietserhaltungsanspruch — Nachbarliches Gemeinschaftsverhältnis im Zivilrecht — Zivilrechtliche Ortsüblichkeit — Zusammenfassung

4. Erscheinungsformen des Begriffs der Verträglichkeit

Städtebauliche und soziale Verträglichkeit — Raumverträglichkeit — Gemeinverträglichkeit — Umweltverträglichkeit — Elektromagnetische Verträglichkeit — Medizinische Verträglichkeit — Rückschlüsse auf die Gebietsverträglichkeit — Zusammenfassung

5. Der Begriff der Gebietsverträglichkeit

Anwendungsbereich — Begriffsinhalt — Begriffsumfang — Fallgruppen — Funktion — Rechtsnatur — Verfassungsrechtliche Zulässigkeit — Beurteilungsspielraum — Befreiungen (§ 31 Abs. 2 BauGB) — Zusammenfassung

6. Zusammenfassung in Thesen

Literatur- und Sachwortverzeichnis